



Rathaus Umschau

Montag, 9. September 2013

Ausgabe 171

muenchen.de/ru

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise	2
Bürgerangelegenheiten	3
Meldungen	3
› OB Ude kondoliert zum Tod von Elisabeth Schmucker	3
› OB Ude zur IOC-Entscheidung über Olympia 2020	4
› Nachbarschaftsdialog mit BMW: Die Meinung der Bürger ist gefragt	5
› Stadt sucht Tagesmütter und Tagesväter	6
› Streetart-Kunst wertet Donnersbergerbrücke auf	6
› Mit Rollstuhl und Dreirad durch Bayern: „Bafahria“ startet Testfahrt	7
› Messestadt Riem – Planungsdialog zum Zentrum Ost	8
› Seit 25 Jahren Kultur und Kunst live im Kunstforum Arbellapark	8
› Stadtmuseum: Führung durch die Ausstellung „Geschmacksache“	9

Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften



Terminhinweise

Wiederholung

Dienstag, 10. September, 9 Uhr, Hilton Munich Park, Am Tucherpark 7

Zur Eröffnung des 8. Deutschen Energiekongresses „Energiewirtschaft im Wandel“ spricht Bürgermeister Hep Monatzeder. Der Kongress findet am 10. und 11. September in München statt und bietet ein Forum für fachlichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie Vermittlung von Fachinformationen zum Thema Energie.

Mittwoch, 11. September, 9 Uhr, Alte Kongresshalle, Theresienhöhe 15

Bürgermeister Hep Monatzeder eröffnet die internationale Fußverkehrskonferenz „Walk21“, die bis zum 13. September in München stattfindet. Weitere Programmpunkte des Eröffnungstags: Ab 10.15 Uhr wird Bürgermeister Monatzeder an der Podiumsdiskussion „Walking at all levels“ mit internationalen Gästen teilnehmen. Gegen 11.30 Uhr spricht Stadtbaurätin Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk. Ab 16 Uhr stehen Bürgermeister Hep Monatzeder und Jim Walker, der Gründer von Walk21, für Interviews zur Verfügung. Anschließend findet um 18.15 Uhr ein gemeinsamer Fototermin vor der Alten Kongresshalle statt. Direkt im Anschluss setzt sich der Sigi-Sommer-Walk, angeführt von Bürgermeister Monatzeder und Jim Walker, in Bewegung. Internationale Konferenzteilnehmerinnen und Konferenzteilnehmer sowie die Münchner Bürgerinnen und Bürger flanieren gemeinsam von der Theresienhöhe zum Marienplatz, wo um zirka 19.45 Uhr die Abschlusskundgebung stattfindet und Bürgermeister Monatzeder Sigi Sommer posthum als Patron der Fußgängerinnen und Fußgänger ehrt. Ab 20 Uhr klingt der Sigi-Sommer-Walk mit einem künstlerischen Rahmenprogramm aus. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Achtung Redaktionen: Für die Walk21 ist eine Akkreditierung unter press@walk21munich.com erforderlich. Als Ansprechpartnerin für die Presse steht Anja Heberle (Telefon 0176-30 71 06 37) während der gesamten Konferenz am Helpdesk im Foyer der Alten Kongresshalle, Theresienhöhe 15, zur Verfügung.

Donnerstag, 12. September, 11 Uhr, Flughafen München

Oberbürgermeister Christian Ude spricht beim Richtfest des neuen Satellitenterminals am Flughafen München.



Donnerstag, 12. September, 11 Uhr, Donnersbergerbrücke

Peter Schaller, Abteilungsleiter im Baureferat (Ingenieurbau), und Heinz Grünberger, Baureferat (Hochbau), präsentieren die im Rahmen von Part III entstandenen Werke der Graffiti-Aktion an der Donnersbergerbrücke. Anwesend sind zudem Stefan Penn, Vorsitzender der Graffiti-Vereinigung „Writers Corner“, und Künstler, mit deren Kooperation die Werke entstanden sind. Das Baureferat hat Part I, II und III der Aktion mit insgesamt 20.000 Euro unterstützt.

Der Termin ist auch für Fotografen geeignet

Achtung Redaktionen: Treffpunkt ist unter der Donnersbergerbrücke, zwischen dem S-Bahnhof und der Arnulfstraße.

(Siehe auch unter Meldungen)

Donnerstag, 12. September, 13 Uhr, Bahnhof München-Solln

Bürgermeisterin Christine Strobl spricht anlässlich der Enthüllung und Segnung des „Mahnmals für Zivilcourage“. Der Festakt findet zum Gedenken an den gewaltsamen Tod von Dominik Brunner am 12. September 2009 statt.

Bürgerangelegenheiten

**Montag, 16. September, 18.30 Uhr, Gaststätte „Alter Wirt Moosach“,
Dachauer Straße 274 (barrierefrei, über den Wirtschaftsgarten)**

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 10 (Moosach) mit der Vorsitzenden Johanna Salzhuber.

**Montag, 16. September, 19.30 Uhr, Gaststätte „Alter Wirt Moosach“,
Dachauer Straße 274 (barrierefrei, über den Wirtschaftsgarten)**

Sitzung des Bezirksausschusses 10 (Moosach).

Meldungen

(teilweise voraus)

OB Ude kondoliert zum Tod von Elisabeth Schmucker

(9.9.2013) Oberbürgermeister Christian Ude kondoliert den Töchtern von Elisabeth Schmucker: „Mit großem Bedauern habe ich erfahren, dass Ihre



Mutter verstorben ist. Zu diesem schmerzlichen Verlust spreche ich Ihnen und allen Angehörigen im Namen des Stadtrates der Landeshauptstadt München und persönlich das herzliche Mitgefühl aus.

Elisabeth Schmucker war seit dem Jahr 2002 ehrenamtliches Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt München. Sie hat sich in diesen langen Jahren mit sehr großem Engagement für die Belange der Münchner Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und sich dabei bleibende Verdienste erworben.

Ihr besonderes Augenmerk galt neben der Bildungspolitik immer der Kunst und Kultur in München. Sie war Mitglied im Ausschuss für Bildung und Sport und im Kulturausschuss sowie als Aufsichtsrätin in mehreren Kulturinstitutionen der Stadt tätig. Auf ihre Initiative hin wurde im Kloster St. Gabriel die erste Babyklappe Münchens, „die Lebenspforte“, eingerichtet. Für dieses langjährige Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gebührt Ihrer Mutter Dank und Anerkennung. Persönlich habe ich Ihre Mutter wegen ihrer freundlichen und kollegialen Art sehr geschätzt, wir haben im Aufsichtsrat der Münchner Volkshochschule vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Die Landeshauptstadt München wird Elisabeth Schmucker ein ehrendes Andenken bewahren.“

(teilweise voraus)

OB Ude zur IOC-Entscheidung über Olympia 2020

(9.9.2013) Oberbürgermeister Christian Ude zur IOC-Entscheidung, die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio zu veranstalten:

„Die Olympiastadt München gratuliert Tokio herzlich zur Austragung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2020. Mit der Entscheidung des IOC, die Sommerspiele 2020 nach Asien zu vergeben, hätte eine Münchner Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2022 große Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss. Bereits unser Konzept für die 2018-Bewerbung war international hoch gelobt worden. Nun optimieren wir dieses Konzept vor dem Hintergrund der neuen Rahmenbedingungen und würden vor allem in punkto Nachhaltigkeit neue Maßstäbe setzen. Gemeinsam mit unseren Partnern wären wir jedenfalls bestens aufgestellt, als erste Stadt in der olympischen Geschichte nach Sommer- auch Winterspiele auszurichten – wenn sich die Bürgerinnen und Bürger beim geplanten Bürgerentscheid für eine erneute Bewerbung aussprechen.“

Nachbarschaftsdialog mit BMW: Die Meinung der Bürger ist gefragt

(9.9.2013) Die BMW Group plant eine Erweiterung des Forschungs- und Innovationszentrums (FIZ) im Münchner Norden. Gemeinsam mit der Landeshauptstadt München wird hierzu 2014 ein städtebaulicher Ideenwettbewerb ausgelobt. Die Landeshauptstadt München und die BMW Group laden gemeinsam die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Nachbarschaftsdialog ein. Dieser findet am 14. September von 10 bis 16 Uhr im Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, der BMW Group sowie Fachexperten statt. Bereits am 13. September wird um 17 Uhr ein Rundgang über das FIZ Future Areal angeboten.

Für die Erweiterung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten nach Norden hat die BMW Group das letzte Teilgrundstück der ehemaligen Kronprinz-Rupprecht-Kaserne erworben. Langfristig werden hier im Umfeld zusätzliche Bedarfe von bis zu 800.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche für Verwaltungs- und Forschungsgebäude, Labors, Designstudios, Werkstätten und Infrastruktur sowie bis zu 15.000 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Am 3. Juli wurde hierzu vom Münchner Stadtrat der Grundsatzbeschluss gefasst. Um diese Entwicklung zu ordnen, will die BMW Group gemeinsam mit der Landeshauptstadt München 2014 den städtebaulichen Ideenwettbewerb ausloben und einen Masterplan erstellen.

Um bereits im Vorfeld dazu ins Gespräch zu kommen und die Interessen der Nachbarschaft des FIZ aufnehmen zu können, laden die Landeshauptstadt München und die BMW Group zu einem Nachbarschaftsdialog ein. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten dabei Informationen über die Planungsabsichten und können ihre Erwartungen an die Planung einbringen. Gemeinsam werden die Chancen herausgearbeitet, die mit der Erweiterung des FIZ genutzt werden können. Das Themenspektrum wird insbesondere Freiräume, Grünflächen, Stadtbild, Durchlässigkeit des FIZ, Rad- und Fußwegverbindungen, Stadtverkehr, Einbindung des FIZ in die Nachbarschaft, Infrastruktur, Zusammenwirken von FIZ und Nachbarschaft umfassen. Die Ergebnisse des Nachbarschaftsdialogs sollen in das Projekt FIZ Future zwischen Schleißheimer Straße, Knorrstraße und Rathenaustraße einfließen, sodass im weiteren Projektverlauf zukunftsfähige Strukturen, eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und hohe Lebensqualität langfristig gesichert sind.

Unter www.fizfuture.com sind Anmeldungen zum Nachbarschaftsdialog möglich, Informationen zu FIZ Future abrufbar und Ansprechpartner für Fragen benannt.

Stadt sucht Tagesmütter und Tagesväter

(9.9.2013) Die Kindertagespflege in Familien steht für individuelle Betreuung, Bildung und Erziehung der Tageskinder in familiärer Atmosphäre und kindgerechtem Umfeld. Unter allen Kinderbetreuungsangeboten ist die Kindertagespflege in Familien ein bedeutender Baustein. Die Münchner Tagesmütter und Tagesväter leisten einen wichtigen Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Sozialreferat ist kontinuierlich auf der Suche nach Personen, die Freude am Zusammensein mit Kindern haben und sich für die selbstständige Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater interessieren. Wer bei sich zu Hause professionell selbst eines bis maximal fünf Kinder betreuen möchte, hat als Tagesmutter oder Tagesvater die Möglichkeit dazu und kann dabei sogar seine Arbeitszeiten flexibel gestalten. Je nach individuellem Betreuungsangebot ergeben sich durch die Selbstständigkeit gute Verdienstmöglichkeiten.

Für alle Interessierten, die das kleine und zukunftsorientierte Familienunternehmen „Tagesmutter oder Tagesvater“ führen wollen, bietet das Sozialreferat im September und Oktober jeweils donnerstags folgende Infoveranstaltungen an:

- 12. September: Sozialbürgerhaus Mitte, Schwanthalerstraße 62, 19 bis 21 Uhr
- 26. September: Sozialbürgerhaus Orleansplatz, Orleansplatz 11, 9.30 bis 11.30 Uhr
- 10. Oktober: Sozialbürgerhaus Orleansplatz, Orleansplatz 11, 19 bis 21 Uhr
- 31. Oktober: Sozialbürgerhaus Mitte, Schwanthalerstraße 62, 9.30 bis 11.30 Uhr

Der Raum ist am Veranstaltungstag im jeweiligen Sozialbürgerhaus ausgeschildert. Weitere Informationen unter Telefon 2 33-4 98 00 oder unter kinderbetreuung.soz@muechen.de.

Streetart-Kunst wertet Donnersbergerbrücke auf

(9.9.2013) Das Baureferat unterstützt legale Streetart-Kunst an ausgewählten Unterführungen und Brücken im Stadtgebiet und möchte damit illegalen Graffiti und Vandalismus an öffentlichen Bauwerken vorbeugen. So lässt sich einerseits vermeiden, dass öffentliche Flächen verunstaltet werden; andererseits reduziert sich für das Baureferat der Aufwand für Unterhalt und Reinigung. Die Erfahrungen sind sehr positiv: Die neu gestalteten Flächen werden von anderen Sprayern respektiert, bleiben in den meisten Fällen unversehrt und finden breiten Zuspruch in der Öffentlichkeit. Konkret finanziert das Baureferat das Grundieren der Flächen und den Kauf

von Farbmateriale. Dazu kooperiert das Baureferat mit verschiedenen Institutionen, Schulen, Jugendeinrichtungen und auch mit den örtlichen Bezirksausschüssen. Ein Vertrag regelt alle Details für die zuvor definierten Flächen.

Mit der Graffiti-Aktion wurden die Betonpfeiler und -wände der Donnersbergerbrücke farblich gestaltet und damit das Bauwerk insgesamt aufgewertet. Die Aktion läuft bereits seit 2011 und ist nahezu abgeschlossen. Insgesamt haben sich 40 Graffiti-Künstler an der Aktion beteiligt und ihr breites künstlerisches Spektrum umgesetzt. Bei der Wahl der Motive waren die Künstler weitestgehend frei, einzig ein grober Rahmen wurde zuvor mit dem Baureferat abgestimmt, um inakzeptable Darstellungen auszuschließen.

Mit Rollstuhl und Dreirad durch Bayern: „Bafahria“ startet Testfahrt

(9.9.2013) Per Dreirad und Rollstuhl wollen Gunda (74) und Conny (46) vier Wochen lang Bayern bereisen. Mit Entdeckungslust, Freude und Mut begeben sie sich auf eine ungewisse Reise. Ungewiss deshalb, weil all ihre Wege von ihrer Social-Media-Community bestimmt und gestaltet werden. Erst auf der Fahrt zeigt sich, wie die Strecken beschaffen sind und ob Dreirad und Rollstuhl wirklich barrierefrei ihren Weg bewältigen können. Im September 2014 soll die große Reise – das Projekt „Bafahria“ – beginnen. Vom Streetlife-Festival in München starten die beiden außergewöhnlichen und lebenslustigen Frauen ihre Eroberung.

Um mit ihrer gewagten Aktion nicht ganz ins kalte Wasser zu fallen, startet schon in diesem Jahr, am 14. September, eine mehrtägige Testfahrt der beiden Rollstuhl- und Dreiradfahrerinnen. Startpunkt ist auch hier das Streetlife-Festival. Unter der Schirmherrschaft von Green City e.V., Bund Naturschutz und Münchner Volkshochschule setzen sich Partner aus den unterschiedlichsten Bereichen für dieses Projekt ein und vernetzen sich zu einer bisher einzigartigen Community. Das Projekt wird vom Sozialreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

TV, Onlinemagazine, Social Media, Partnerwebsites, Print- und Hörfunkmedien beteiligen sich an der Reise und erzählen über all diese Kanäle gemeinsam eine Geschichte, die zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis für alle Teilnehmer wird. Jeder User, Leser, Hörer und Zuseher kann Teil der Handlung werden. Dieses medienübergreifende, interaktive „Road-Movie“ möchte Bayerns Barrieren aufdecken. Dabei werden nicht nur Bordsteinkanten oder Waldwege, sondern auch andere Schwellenerfahrungen erprobt. All die verschiedenen Lebensentwürfe und Projekte von interessanten Menschen, die wie Gunda und Conny etwas bewegen und verändern wollen, werden ihren Weg passieren. Gunda und Conny kommen Einladun-

gen ihrer Partner und Follower nach, die per Video, Mail, über Twitter, Facebook, Blog oder der „Bafahria“-Homepage (www.bafahria.org) Kontakt aufgenommen haben. Aus virtuellen werden so reale Begegnungen. Die Fragen, die sich dabei stellen, sind: Inwieweit sind virtuelle Freunde wirklich Freunde? Werden die zwei abenteuerlustigen Damen durchs Web die nötige Unterstützung finden? Ist auf die Technik Verlass? Via Social Media sind schon jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen, sich über die offizielle Facebook Seite www.facebook.com/Bafahria aktiv am Geschehen zu beteiligen.

Pressekontakt – Bafahria: Karoline Metzker, Telefon 64 98 12 26, Mail: metzker@bafahria.org.

Messestadt Riem – Planungsdialog zum Zentrum Ost

(9.9.2013) Im Bereich des U-Bahnhofes Messestadt Ost, südlich der Willy-Brandt-Allee, entsteht ein neues Quartierszentrum. Hierzu wird der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2065 Messestadt Riem vorbereitet. Im Rahmen eines Planungsdialoges am Donnerstag, 12. September, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren und mit der Stadtverwaltung zu diskutieren. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 18 Uhr zu diesem Dialog in die Aula der städtischen Berufsschule in der Astrid-Lindgren-Straße 1 ein.

Teilnehmer des Dialogs sind die Vorsitzende des Bezirksausschusses Trudering – Riem, Dr. Stephanie Hentschel, der Stadtplaner Martin Albers und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Im Zentrum stehen die städtebauliche Konzeption mit ihrer Höhe und Dichte sowie die Gestaltung des Quartiersplatzes und das Angebot an Bildungs- und Sozialinfrastruktur.

Vor dem Beginn der Veranstaltung besteht ab 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort auf dem zukünftigen Baufeld am U-Bahnhof Messestadt Ost, Aufgang Ost über die Planung zu informieren.

Weitere Informationen sind unter www.muenchen.de/plan eingestellt.

Seit 25 Jahren Kultur und Kunst live im Kunstforum Arbellapark

(9.9.2013) Musik, Kabarett, Kunst, Literatur und Kino – das Kunstforum Arbellapark setzt in seinem Jubiläumsjahr wieder neue Highlights mit Musikern, Kabarettisten, Künstlern und Autoren aus Bogenhausen, München und Umgebung. Ab September bespielen Gerhard Habenicht (13. September), Andrea Pancur und Ilya Shneyveys mit Band (11. Oktober), „Um a Fünferl Durchanand“ mit Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef-Braun (18. Oktober), Michaela Karl und der A-Capella-Chor „Kokett“ (22. November)



die Bühne am Rosenkavalierplatz 16. Rose-Marie Altrogge, Susanne Clever, Raquel Hofer stellen ab 18. Oktober und Gabriele von Ende ab 29. November ihre Kunst an den Wänden im Kunstforum vor. Darüber hinaus zeigt das Kino im Kunstforum am 20. September die tragische amerikanische Filmkomödie „Silver Linings“, am 25. Oktober die bizarre Polit- und Mediensatire „Lachsfischen im Jemen“ und am 15. November den prämierten US-Thriller „Argo“.

Am Freitag, 18. Oktober, feiern Veranstalter, Künstler, Gäste und Publikum zudem das 25-jährige Bestehen der erfolgreichen Kultur-Kooperation „Kunstforum Arbellapark“ von Münchner Stadtbibliothek und Münchner Volkshochschule (MVHS). Grußworte sprechen die Institutsdirektoren Dr. Arne Ackermann und Dr. Susanne May. Mit dabei ist auch Dr. Franz Forchheimer, Stadtrat a.D. und Eröffner des Kunstforums Arbellapark. Die Vernissage zur Ausstellung „Entfaltungen: Zeitraum – Lebensraum – Kunstraum“ der drei Bogenhauser Künstlerinnen Rose-Marie Altrogge, Susanne Clever und Raquel Hofer, die vor 25 Jahren Mitbegründerinnen und erste Ausstellerinnen im Kunstforum waren, ist ein weiterer Programmteil der Veranstaltung. Anschließend findet das Musik-Kabarett-Spektakel „Um a Fünferl Durchanand“ mit Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun, Sebi Tramontana und Andreas Koll Lieder statt.

Weitere Informationen bietet der Veranstaltungskalender der Stadtbibliothek und ein gedruckter Flyer, der in allen Stadtbibliotheken ausliegt oder auf www.muenchner-stadtbibliothek.de/bogenhausen zum Download steht. Kartenreservierungen für alle Veranstaltungen sind unter Telefon 92 87 81-0 möglich. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellungen sind – wie die Bibliothek – Montag und Dienstag von 10 bis 19 Uhr, Mittwoch von 14 bis 19 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Veranstalter ist das Kunstforum Arbellapark der Münchner Stadtbibliothek und der MVHS, Rosenkavalierplatz 16, Telefon 9 28 78 10, E-Mail: viola.miltner@muenchen.de

Stadtmuseum: Führung durch die Ausstellung „Geschmacksache“

(9.9.2013) Die Kuratorin Dr. Isabella Belting führt am Donnerstag, 12. September, 16 Uhr, im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, durch die Ausstellung „Geschmacksache – Mode der 1970er Jahre“. Die Siebziger Jahre waren von einem fantasievollen Design-Mix geprägt: Speziell für die Mode bedeutete diese Dekade eine Fülle von originellen Stil-Experimenten wie Hippie-Flower-Power, Blue Jeans, Folklore, Mini- und Maximode, Plateausohlen, Hot-Pants, Schlaghosen, Polyesterhemden, Kittelschürzen, Prillblümchen, Disco-Glam und Punk-Welle. Die Ausstellung bietet originelle Einblicke und farbenprächtige Impressionen von internationalen Modemar-



ken sowie der Münchner Modeszene. Anhand von zahlreichen originalen Kleidungsstücken und Accessoires aus dem Bereich der Damen-, Herren- und Kindermode wird mit verschiedenen Themenbereichen die Vielfalt, Originalität und auch Widersprüchlichkeit der Siebziger-Jahre-Mode aufgezeigt. Modische Plakatwerbung, poppige Musik-Poster, stilvolle Grafiken, elegante Mode-Fotografien und MADAME-Modejournale aus dieser Dekade runden die bunte und vielfältige Schau ab.

Der Eintritt ins Stadtmuseum kostet 6 Euro, ermäßigt 3 Euro, hinzu kommt die Führungsgebühr in Höhe von 6 Euro.

Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

Inhaltsverzeichnis

Montag, 9. September 2013

Terminhinweis

Pressemitteilung SWM

Neues Gymnasium Trudering:

- **Späterer Unterrichtsbeginn ermöglicht mehr Bus**
- **MVG begleitet Schulstart mit Infos und Personal**

Pressemitteilung MVG

Münchner Helden

muenchen.de startet Interviewreihe mit Ali Khan

Pressemitteilung muenchen.de – Das offizielle Stadtportal

(Wiederholung)

Achtung Redaktionen: Terminhinweis!

IT auf dem M-Campus

**Fachveranstaltung für ITler, Dienstag, 10. September, 14 bis 21 Uhr; Podiumsdiskussion 17.30 Uhr
M-Campus, Agnes-Pockels-Bogen/Emmy-Noether-Straße**

Die Medien-, Informations- und Kommunikationsbranche ist mit rund 29.000 Unternehmen und mehr als 370.000 Mitarbeitern ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in München. Ein wichtiger IT-Standort ist der M-Campus: Er bündelt modernste Technologien mit dem Münchner Technologiezentrum (MTZ), den SWM mit ihrer leistungsfähigen IT und ab kommendem Frühjahr dem IT-Rathaus München.

5 Jahre MTZ, 45 Jahre SWM IT, 2014 IT Rathaus München – drei Meilensteine, die mit dem Informationstag „**IT auf dem M-Campus**“ gefeiert werden. Hier geht es um innovative Entwicklungen, modernste Prozesstechnik und Zukunftstechnologien.

- **ab 14 Uhr** Informationstag mit Vorträgen von Unternehmen aus dem MTZ sowie Informationsständen der SWM IT, muenchen.de, M-net
- **ab 15 Uhr** diverse Führungen durch das SWM Rechenzentrum und den Rohbau des neuen IT-Rathauses München.
- Bei der **Podiumsdiskussion ab 17.30 Uhr** geht es um die Zukunftsfähigkeit des IT-Standorts München. Es diskutieren Dr. Florian Bieberbach (Vorsitzender der SWM Geschäftsführung), Prof. Dr. Manfred Broy (TU München), Dieter Reiter (Referent für Arbeit und Wirtschaft), und Steffen Wenz (Chief Technology Officer, TrustYou).

Hinweis: Die Pressemappe gibt es am Infopoint im MTZ und vor Beginn der Podiumsdiskussion in der Gaszählerwerkstatt.

Alle Infos unter www.m-campus.eu

Anfahrt: U1/U7, StadtBus 151/164/165 „Westfriedhof“;
Tram 20/21 „Borstei“; U1 „Georg-Brauchle-Ring“

9.9.2013

Herausgeber
Stadtwerke München GmbH
MVG
80287 München
www.mvg-mobil.de

Neues Gymnasium Trudering:

- Späterer Unterrichtsbeginn ermöglicht mehr Bus
- MVG begleitet Schulstart mit Infos und Personal

Für die Inbetriebnahme des neuen Gymnasiums in Trudering am Donnerstag, 12. September, ist die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) gut aufgestellt: In enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Elternvertretern, dem örtlichen Bezirksausschuss und dem städtischen Schulreferat wurde in den vergangenen Monaten ein ganzes Maßnahmenpaket geschnürt, um die neue Schule von Anfang an bestmöglich in das ÖPNV-Netz einzubinden.

Verantwortlich für
Inhalt und Redaktion:
Bettina Hess
Telefon:
089.2361-5042
Fax:
089.2361-5149
email:
hess.bettina@swm.de

Vorteil späterer Unterrichtsbeginn

Auf Vorschlag der MVG beginnt der Unterricht am Gymnasium Trudering erst um 8.15 Uhr und damit etwa 15 bis 30 Minuten später als an anderen Schulen. Die spätere Anfangszeit trägt zu einer Entzerrung des Fahrgastaufkommens im Berufsverkehr bei, ermöglicht aber vor allem die doppelte Nutzung von bereits heute eingesetzten Verstärkerbussen auf den StadtBus-Linien 192 und 195. Die drei Fahrzeuge können morgens und mittags jeweils eine zusätzliche Fahrt zum neuen Gymnasium Trudering durchführen. Dadurch verdoppelt sich das Angebot zu Schulbeginn auf einen 5-Minuten-Takt auf der Linie 192 ab Trudering und einen 10-Minuten-Takt auf der Linie 195 ab Michaelibad/St.-Augustinus-Straße.

Das Konzept nützt allen Beteiligten: Schülern und Lehrern stehen mehr Plätze in den Bussen für eine entspannte An- und Abreise zur Verfügung; Verstärkerfahrten ohne den Einsatz zusätzlicher Busse vermeiden unnötige Mehrkosten und ein gleichmäßigeres Fahrgastaufkommen erleichtert schließlich den Betrieb. Auch aus den übrigen Bereichen des Stadtbezirks 14 Trudering-Riem gibt es viele schnelle Verbindungen mit einmaligem Umstieg – etwa aus der Messestadt Riem mit der U2 mit Umstieg in Trudering zum StadtBus 192.

MVG-Infos im Internet und vor Ort

Die MVG informiert Schüler, Eltern und Lehrer ausführlich über das ab 12. September gültige Bus-Angebot zum neuen Gymnasium: So gibt es ein spezielles Internet-Angebot mit Fahrplan-Informationen unter www.mvg-mobil.de (Link auf der Startseite), ebenso auf der Homepage des Gymnasiums unter www.gymnasium-trudering.de. Alle Familien der Schülerinnen und Schüler wurden auch schriftlich über das Informationsangebot der MVG informiert. In den ersten Tagen wird die MVG an wichtigen Haltestellen auf dem Weg zur Schule sowie an der Schulhaltestelle „Markgrafenstraße“ Servicemitarbeiter einsetzen, um den Schülern den Weg zu zeigen, die Abfertigung der Busse zu unterstützen und Fragen zu beantworten. Außerdem beobachtet die MVG den Betriebsablauf, um beurteilen zu können, ob alles rund läuft.

Mustergültige Kooperation

„Alle Beteiligten haben mustergültig zusammengearbeitet, um die Schule von Anfang an optimal in das bestehende Busnetz einzubinden“, sagt MVG-Chef Herbert König. „Besonders erfreulich ist dabei, dass die Schulleitung auf unseren Vorschlag eines Schulbeginns um 8.15 Uhr eingegangen ist, um größere Engpässe bei der Busfahrt auf dem Weg zur Schule zu vermeiden. Im Gegenzug haben wir ein maßgeschneidertes Angebotskonzept mit zusätzlichen Verstärkerfahrten und angepasstem Fahrzeugeinsatz sowie ein umfangreiches Infopaket geschnürt. In enger und vertrauensvoller Kooperation haben wir somit alle Chancen genutzt, die die Eröffnung einer neuen Einrichtung bietet. Wir würden uns freuen, wenn diese Art von Kooperation Schule macht.“

PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHENER HELDEN

muenchen.de startet Interviewreihe mit Ali Khan

München, 09. September 2013: Die Interviewreihe MÜNCHENER HELDEN portraitiert Münchnerinnen und Münchner in ihrer Stadt. Egal ob prominent oder nicht – mit seiner unverwechselbaren Art entlockt ihnen der Münchner Entertainer Ali Khan mit viel Witz und bayerischem Charme was die Weltstadt mit Herz für sie bedeutet und wo sie sich am liebsten aufhalten. Er blickt seinen Gesprächspartnern bei der Arbeit über die Schulter oder trifft sich mit ihnen auf einen Plausch an ihren Münchner Lieblingsorten. Klicken Sie sich alle zwei Wochen rein und entdecken Sie eine neue Folge.

Zum Auftakt der Reihe gibt es eine Doppelfolge mit der Münchner Indie-Rockband Sportfreunde Stiller.

Hier geht es zum Video: www.muenchen.de/themen/typisch-muenchen/muenchener-helden-mit-ali-khan.html



Über münchen.de

muenchen.de ist das offizielle Portal für die Landeshauptstadt München. Mit bis zu zwei Millionen Besuchen und 12 Millionen Seitenaufrufen im Monat ist muenchen.de heute das mit Abstand meistbesuchte Münchner Service-Portal und gleichzeitig auch eines der erfolgreichsten deutschen Stadtportale. Die zentrale Adresse www.muenchen.de ist Ausgangspunkt für alle, die sich über unterschiedlichste Aspekte des Münchner Stadtlebens informieren und ein vielfältiges Serviceangebot interaktiv nutzen wollen. Die Angebotspalette umfasst die Bereiche Rathaus, Tourismus und Wirtschaft ebenso wie einen top-aktuellen Veranstaltungskalender mit den Highlights aus Münchens Gastronomie, Nightlife oder Kultur- und Freizeitszene. Shopping-Trends, Branchenbuch, Stadtplan sowie Verkehrs- und Wetternews ergänzen die Infoplattform. Durch ein mehrsprachiges Angebot präsentiert das Portal die Stadt zusätzlich auf internationaler Ebene als attraktiven Wirtschaftsstandort und touristisch attraktives Reiseziel.

Kontakt:

Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG
Juliane Werr
Fraunhoferstraße 6
80469 München
Tel.: 089 / 23 00 18 - 0
E-Mail: presse@portalmuenchen.de